Ortsverband Eichenau

Artikel vom 09.03.2021

Aus dem Gemeinderat

Finanzen der Gemeinde in Zeiten der Pandemie

*„Auch die Finanzen der Gemeinde Eichenau wurden im Jahr 2020 durch die Corona-Pandemie geprägt. So musste die Gemeinde **Mindereinnahmen bei den Steuern in Höhe von 1,2 Millionen Euro verkraften**. Dies wurde jedoch durch Zuweisungen von Bund und Land in Höhe von 666.000,- Euro etwas abgemildert, sodass die Gemeinde mit einem ‚blauen Auge' davongekommen ist. Auch konnten auf Grund der Krise diverse Investitionen nicht in der geplanten Form realisiert werden. Positiv zu werten ist, dass die **Gemeinde bereits zum zehnten Mal über 500.000,- Euro in die Schuldentilgung geben konnte**. Der aktuelle Schuldenstand der Gemeinde beläuft sich auf ca. 3 Millionen Euro.*

*Für das Jahr 2021 ergibt sich eine kleine Hoffnung auf sich stabilisierende Steuereinnahmen. Der Haushalt für das laufende Geschäft konnte für 2021 nur durch pauschale Reduzierungen ausgeglichen werden. So gibt die Gemeinde alleine für die **Kinderbetreuung** (Kindergarten Schule, Hort) in diesem Jahr 4,4 Millionen Euro aus, was etwa **22 % des gesamten Haushaltes** entspricht.*

*Trotzdem muss die Gemeinde erstmals seit 10 Jahren wieder einen Kredit aufnehmen, um die geplanten Investitionen zu stemmen. Geplant ist hier eine **Kreditaufnahme** von 4,7 Millionen Euro. Unter Wortführung der CSU-Fraktion hin wurden **keinerlei Steuererhöhungen** in die Diskussion um den Haushalt eingebracht und die **freiwilligen Leistungen für Vereine und Institutionen in gleicher Höhe beibehalten**."*

Hans Hösch, CSU-Gemeinderat und Finanzreferent im Gemeinderat Eichenau